

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **27 (1909)**

Heft 58

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden

Priis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6
2^e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux

Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce

Paraît 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Insertionspreise: 25 Cts. die fünfgespaltene Peitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Annullierung einer Tarikarte für Handelsreisende. — Schweizerische Nationalbank. — Banque Nationale Suisse. — Wochenanweise verschiedener Notenbanken. — Situations hebdomadaire des diverses banques d'émission. — Internationaler Geldmarkt. — Güttersubstanz. — Weizenpreise. — Chemins de fer. — Diskontsätze und Wechselkurse. — Taux d'escompte et cours des changes.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Nachdem auf die dreimalige Aufforderung im Schweiz. Handelsamtsblatt, die von der schweizerischen Oberpostdirektion in Bern zur gerichtlichen Amortisation auferlegten Zinsabschnitte, als:

- 1) 24 Coupons zu Fr. 20, folgender Obligationen der Stadt Luzern Fr. 1000 zu 4%: Nr. 1770—1779 = 10 Coupons; Nr. 1863—1868 = 6 Coupons; Nr. 4554—4558 = 5 Coupons, Emission vom 24. Mai 1899, Fälligkeitsdatum der Coupons: 31. Dezember 1905.
- 2) 5 Coupons zu Fr. 20, der Obligationen des Kt. Luzern Fr. 1000, zu 4%, Nr. 4204—4208, Emission vom 30. Mai 1900, Fälligkeitsdatum der Coupons: 31. Dezember 1905. (W. 26)
- 3) 10 Coupons zu Fr. 40, der Obligationen der elektrischen Bahn Stansstad-Engelberg Fr. 1000, zu 4%, Nr. 147—148, Emission vom 23. Mai 1898, Fälligkeitsdatum der Coupons: 31. Dezember 1905, binnen der gesetzten Frist nicht vorgewiesen worden sind, werden benannte Coupons anmit als kraftlos erklärt, Art. 854 des O. R.

Luzern, den 8. März 1909.

Der Gerichtspräsident: J. Burri.

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen. — Ouvertures de faillites
(B.-G. 231 und 232.) (L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamte einzugehen.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zu dem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich. Konkursamt Bassersdorf. (454¹)
Gemeinschuldner: Benz-Wegmann, Ernst, a. Gemeindevorstand, mechanische Heuschneiderei, von und in Diethikon.
Datum der Konkurseröffnung: 27. Februar 1909.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 13. März 1909, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant «Feldhof», in Diethikon.
Eingabefrist: Bis 6. April 1909.

Kt. Zürich. Konkursamt Riesbach in Zürich V. (496¹)
Gemeinschuldnerin: Firma S. Bürgisser & Co., Graph. Kunstanstalt, Dufourstrasse 21, in Zürich V.
Datum der Konkurseröffnung: 2. März 1909.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 16. März 1909, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant «Du Théâtre», Dufourstrasse 20, in Zürich V.
Eingabefrist: Bis und mit 10. April 1909.

Kt. Zürich. Konkursamt Schwamendingen. (481¹)
Gemeinschuldnerin: Firma M. Fertig, Baugeschäft, an der Schwamendingenstrasse 9, in Oerlikon (Inhaber Markus Fertig, von Mannheim, in Oerlikon).
Datum der Konkurseröffnung: 27. Februar 1909.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 15. März 1909, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant zur «Brauerei», in Oerlikon.
Eingabefrist: Bis und mit 10. April 1909.

Kt. Bern. Konkursamt Bern-Stadt. (487)
Gemeinschuldner: Gfeller, Christian, Christians sel., von Röhrenbach, geb. 1877, Milch-, Butter- und Käsehandlung, Schaubplatzgasse 15, in Bern.
Datum der Konkurseröffnung: 22. Februar 1909.
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).
Eingabefrist: 30. März 1909.

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel-Stadt. (493)
Gemeinschuldner: Rufer-Hartmann, Karl, gewesener Inhaber der gestrichenen Firma C. Rufer-Hartmann, Handelsgärtnererei, Hollestr. 115, in Basel.
Datum der Konkurseröffnung: 6. März 1909, infolge Betreibung.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 19. März 1909, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshause, Bäumleingasse 3, ebener Erde, rechts.
Eingabefrist: Bis und mit 10. April 1909.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Lausanne. (484)
Faillie: Société anonyme du Royal-Parquet, à Lausanne.
Date de l'ouverture de la faillite: 13 février 1909.
Première assemblée des créanciers: Mercredi, 17 mars 1909, à 2½ heures après-midi, dans une des salles de l'Evêché, à Lausanne.
Délai pour les productions: 10 avril 1909.

Ct. de Vaud. Office des faillites d'Yverdon. (488)
Failli: Hasler, G., mécanicien, à Donneloye.
Date de l'ouverture de la faillite: 26 février 1909.
Première assemblée des créanciers: Lundi, 15 mars 1909, à 2 heures du jour, à l'Hôtel de Ville, à Yverdon.
Délai pour les productions: 10 avril 1909.

Ct. de Neuchâtel. Office des faillites de La Chaux-de-Fonds. (490)
Faillie: Société coopérative Suisse des ouvriers horlogers Fraternitas Association, fabrication et vente d'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds, rue des Régionaux n° 11.
Date de l'ouverture de la faillite: 24 février 1909.
Première assemblée des créanciers: Mercredi, 17 mars 1909, à 9 heures du matin, à l'Hôtel de ville de La Chaux-de-Fonds.
Délai pour les productions: 10 avril 1909.

Kollokationsplan. — Etat de collocation
(B.-G. 249 n. 250.) (L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (482¹)
Gemeinschuldner: Kuhn, Joh. Heinr., Ingenieur, Hafnerstrasse 7, in Zürich III.
Anfechtungsfrist: Bis 20. März 1909, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Lausanne. (486)
Faillie: Union Industrielle S. A., Rue du Grand Pont, à Lausanne.
Délai pour intenter l'action en opposition: 20 mars 1909.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Moudon. (493)
Succession répudiée de Héritier, Jules, aubergiste, à Thierrens.
Délai pour intenter l'action en opposition: 20 mars 1909.

Ct. du Valais. Office des faillites de Sierre. (494)
Failli: Simoncini, Emile, à Chippis.
Délai pour intenter l'action en opposition: 20 mars 1909.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (508)
Faillie: Vve Oberli, précédemment négociante, Rue de Rive 4.
Délai pour intenter l'action en opposition: 20 mars 1909.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation
(B.-G. 251.) (L. P. 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Lausanne. (505)
Failli: Blanchard, A., vins, à Lausanne.
Délai pour intenter l'action en opposition: 20 mars 1909.

Einstellung des Konkursverfahrens. — Suspension de la liquidation.
(B.-G. 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera éteinte faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel-Stadt. (491)
Gemeinschuldner: Schilling, Alfred, gew. Teilhaber der falliten Firma Brügger & Co.
Datum der Einstellungsverfügung: 10. März 1909, mangels Aktiven.

Verteilungsliste und Schlussrechnung. — Tableau de distribution et compte final.
(B.-G. 263.) (L. P. 263.)

Ct. de Berne. Office des faillites du district de Delémont (502)
Faillie: Société en commandite par actions Weber & Cie., en liquidation, ayant son siège à Delémont.
Délai d'opposition à la clôture: Du 11 au 21 mars 1909.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. St. Gallen. Konkursamt Unterental in Thal. (503)
Gemeinschuldner: Heller-Hess, U., in Rheineck.

Ct. de Neuchâtel. Office des faillites de Neuchâtel. (489)
Failli: Décoppet, François, commis, Tivoli 18, à Neuchâtel.
Date de la clôture: 6 mars 1909.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (509)
Failli: Courrot, E., anc^e marchand cycles, Place du Cirque.
Date de la clôture: 3 mars 1909.

Widerruf des Konkurses. — Révocation de la faillite.
(B.-G. 195 u. 317.) (L. P. 195 et 317.)

Ct. de Genève. Tribunal de première instance de Genève (498)
Faillie: V^e Carquillat & Fils, à la Bâtie sur Versoix.
Date de la révocation: 3 mars 1909.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (485)
Warenlager-Verkauf

Aus dem Konkurs der Firma Salvisberg & Auer, Schweiz. Schaufenster-Industrie-Gesellschaft, in Zürich III, gelangt zum freihändigen Verkauf in bloc oder partienweise das gesamte Warenlager, bestehend in: Schaufenster-Einrichtungen, Auto-Apparaten (Maschinerie für Schaufenster-Dekorationen), Malerei-Utensilien, Glasvorräte, Glasbuchstaben, Transmissionen und Schlosserwerkzeug (Maschinen und Kleinwerkzeuge), Bureauomöbiliar etc.

Inventar und Kaufbedingungen liegen hierorts zur Einsicht auf.
Offerten auf das ganze Warenlager oder einzelne Partien sind bis zum 15. März 1909 der obgenannten Amtsstelle einzureichen.

Kt. Zürich. Konkursamt Oberstrass in Zürich IV. (497)
Im Konkurs der Firma Franceschetti & Pfister, Bauunternehmung, in Zürich III, gelangen Dienstag, den 13. April 1909, nachmittags 4 Uhr, im Gasthof zur Sonne, in Unterstrass-Zürich IV, auf zweite öffentliche Steigerung:

- 1) 8 a 10,9 m² Land auf dem Riedtli, in Unterstrass, Kat. Nr. 1961.
- 2) 8 a 34,1 m² Land daselbst. Kat. Nr. 1962.

Höchstangebot bei der I. Steigerung Fr. 20,000.
Die Steigerungsbedingungen liegen beim Konkursamt Oberstrass zur Einsicht auf.

Kt. Graubünden. Konkursamt Belfort in Alvanen-Dorf. (504)
Gantanzeige

Im Konkurs der Aktiengesellschaft Alvanen-Bad werden Dienstag, den 13. April 1909, nachmittags 1 Uhr, im Hotel zum Weissen Kreuz, in Thusis, auf erste öffentliche Versteigerung gebracht:

- a. Das Hotel und Kurhaus Alvanen-Bad, enthaltend: Restaurations- und Speisesäle, 110 Schlafzimmer, 20 Baderzellen, Trinkhalle, Abteilungen für Hydrotherapie, Inhalationen, elektr. Lichtbäder usw. Ferner die dazu gehörenden Nebengebäude, 1 Schwefelquelle, sowie zirka 2 Hektaren, 88 Aren Gebäudegrundfläche, Garten und Parkanlagen, Spielplätze etc.

Die Gebäulichkeiten sind für Fr. 300,000 versichert.

Die amtliche Schätzung beträgt Fr. 448,412.

- b. Das gesamte vorhandene Hotelmöbiliar im Schätzwerte von Fr. 72,122 15.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 1. April an bei der obgenannten Amtsstelle zur Einsicht auf. Gutachten von Sachverständigen über den Wert des Etablissements und des Möbiliars können ebendasselbst schon früher eingesehen werden.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Nachlassstandung und Anruf zur Forderungseingabe
(B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstandung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Ct. de Berne. Président du tribunal de Courtelary (499)
Débiteurs: Oeschger, L. Hardy & Cie., entrepreneurs, à St-Imier.
Date du jugement accordant le sursis: 3 mars 1909.
Commissaire au sursis concordataire: Jean Colombo, agent de poursuites, à St-Imier.

Délai pour les productions: 1^{er} avril 1909 au bureau du commissaire. Assemblée des créanciers: Jeudi, 15 avril 1909, à 2 1/2 heures après-midi, à l'Hôtel de la Couronne, à Sonceboz.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 5 avril 1909, au bureau du commissaire.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (506/507)
Débiteur: Burnet, Gervais, négociant en bestiaux et marchand de graviers, à Lancy.

Date du jugement accordant le sursis: 6 mars 1909.
Commissaire au sursis concordataire: F. Lecoultré, directeur de l'office des faillites.

Délai pour les productions: 30 mars 1909.

Assemblée des créanciers: Samedi, 24 avril 1909, à 10 heures du matin, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 1^{er} cour, 1^{er} étage.
Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 14 avril 1909.

Débiteur: Ostermann, H., pelletier, Rue Saint-Léger 26.
Date du jugement accordant le sursis: 6 mars 1909.
Commissaire au sursis concordataire: F. Lecoultré, directeur de l'office des faillites.

Délai pour les productions: 30 mars 1909.

Assemblée des créanciers: Samedi, 24 avril 1909, à 11 heures du matin, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 1^{er} cour, 1^{er} étage.
Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 14 avril 1909.

Widerruf der Nachlassstandung. — Révocation du sursis concordataire.
(B.-G. 293, 303 u. 309.) (L. P. 293, 303 et 309.)

Rivocazione del concordato.
(L. E. 293, 303 e 309.)

Ct. de Vaud. Office des faillites de Lausanne. (492)
Failli: Deckmann, E., vitraux d'art, à Lausanne.
Date du sursis: 23 janvier 1909.
Date de la révocation: 5 mars 1909.

Ct. del Ticino. Ufficio dei fallimenti di Lugano. (495)
Con decreto 4 marzo 1909, il tribunale civile di Lugano ha revocata la moratoria concessa con decreto 13 ottobre 1908 ad Beha, Alessandro, esercente de l'Hôtel de la Paix, in Lugano; riservato il diritto ad ogni creditore di chiedere, entro dieci giorni dalla presente pubblicazione, l'immediata dichiarazione del fallimento.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.
(B.-G. 304.) (L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. de Fribourg. Vice-Président du Tribunal de l'arrondissement du Lac, (500)
à Morat.

Débitrice: Meyer, Marie, modes, à Morat.
Jour, heure et lieu de l'audience: Lundi, 15 mars 1909, à 2 heures du jour, à la salle de Tribunal, à Morat.

Bestätigung des Nachlassvertrags. — Homologation du concordat
(B.-G. 303.) (L. P. 303.)

Ct. de Berne. Président du Tribunal de Courtelary. (501)

Débiteur: Etienne, Antoine, marchand-tailleur, à Tramelan-dessus.
Date de l'homologation: 25 février 1909.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1909. 5. März. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Martin Dubler & Co in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 42 vom 20. Februar 1909, pag. 286) — unbeschränkt haftender Gesellschafter: Martin Dubler, und Kommanditär: Jean Hedinger, hat sich aufgelöst, und es ist diese Firma und damit die Prokura des letztern erloschen.

Inhaber der Firma Martin Dubler in Zürich III, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Martin Dubler, von Wohlen (Aargau), in Zürich III. Mechanische Werkstätte und Automobil-Reparaturen. Hardau.

5. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Ed. Bühler & Co in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 256 vom 15. Oktober 1907, pag. 1777), Gesellschafter: Eduard Bühler-Egg und Heinrich Eduard Bühler, Sohn, und Prokurist Fritz Hämmerli, hat sich infolge Hinschiedes des Gesellschafters Ed. Bühler-Egg aufgelöst.

Heinrich Eduard Bühler und Witwe Fanny Bühler, geb. Egg, beide von und in Winterthur, haben unter der unveränderten Firma Ed. Bühler & Co in Winterthur eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1909 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Heinrich Eduard Bühler und Kommanditistin ist Wwe. Fanny Bühler-Egg mit dem Betrage von fünfhunderttausend Franken (Fr. 500,000), Baumwollspinnerei und Weberei (Fabriken in Kollbrunn und Weinfelden), Obere Museumstrasse 39, zum Wartack. Die Firma erteilt Prokura an Fritz Hämmerli, von Lenzburg, in Winterthur.

5. März. Die Firma C. A. Ulbrich & Co in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 182 vom 20. Juli 1908, pag. 1305), technisches Bureau, Handel in Instrumenten für Meteorologie, Hygiene und industrie-technischen Bedarfsartikeln, Maschinen etc., unbeschränkt haftender Gesellschafter: Carl August Ulbrich, und Kommanditär: P. H. Van de Wall-Repelaer, ist infolge Verkaufes des Geschäftes und Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

5. März. Unter der Firma C. A. Ulbrich & Co A.-G. hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 20. Februar 1909 eine Aktiengesellschaft gebildet, welche die Fabrikation und den Vertrieb von physikalischen und hygienischen Apparaten und Maschinen, sowie von chemischen Produkten, ferner die Verbreitung entsprechender Publikationen und die Verwertung von auf das Unternehmen bezüglichen Patenten zum Zwecke hat. Die Gesellschaft übernimmt die Weiterführung des Geschäftes der sich auflösenden Firma «C. A. Ulbrich & Co», in Zürich II mit Aktiven und Passiven, gemäss Bilanz vom 20. Februar 1909. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 400,000 (hunderttausend Franken), und ist eingeteilt in 200 auf den Inhaber lautende Aktien von Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern und ihre Organe: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 3—5 (gegenwärtig 3) Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber, er bezeichnet diejenigen Personen, die für die Gesellschaft rechtsverbindlich zeichnen und setzt die Form der Zeichnung fest. Es führt Einzelunterschrift: Der Delegierte des Verwaltungsrates (Geschäftsführer) Carl August Ulbrich, von Dresden, in Zürich II. Geschäftslokal: Seestrasse 45, Zürich II.

5. März. Unter der Firma Gaswerk für das rechte Zürichseeufer, vorm. Gust. Gossweiler & Cie. hat sich mit Sitz in Meilen und auf unbestimmte Dauer am 30. Januar 1909 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck derselben ist der Betrieb eines Gaswerkes und die Versorgung der am rechten Zürichseeufer oder in den angrenzenden Gebieten

gelegenen Ortschaften mit Gas. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 500,000 (fünfhunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 800 Stammaktien und 200 Prioritätsaktien, alle à Fr. 500 auf den Inhaber lautend und voll einbezahlt. Offizielle Publikationsorgane der Gesellschaft sind: Das Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern und mindestens zwei obligatorische Publikationsmittel der Gemeinden Küssnacht, Erlenbach, Herrliberg, Meilen, Uetikon, Männedorf und Stäfa, und ihre Organe: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 3-5 (gegenwärtig 3) Mitgliedern, die Betriebsleitung (Direktion), und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft gegenüber, er bezieht diejenigen Personen, welche für die Gesellschaft rechtsverbindlich zeichnen und setzt die Form der Zeichnung fest. Es führen Einzelunterschrift die Verwaltungsratsmitglieder: Gustav Gossweiler, von Dübendorf, in Bendlikon-Kilchberg; Adolf Zehnder, von und in Kilchberg, und Johann Heinrich Hoeppli, von Tuttwil (Thurgau), in Zürich II. Einzelprokura ist erteilt an Josef Roos, von Entlebuch (Luzern), und Albert Murer, von Jona (St. Gallen), beide in Meilen. Geschäftslokal: Beugen-Ohermeilen.

6. März. Die Firma Moritz Geissenberger, Schweiz. Immobilien-Centrale in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 48 vom 27. Februar 1909, pag. 330) erteilt Prokura an Arthur Mark, von Neutra (Ungarn), in Stuttgart.

6. März. Der Inhaber der Firma P. Widemann in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 310 vom 22. August 1902, pag. 1237) erteilt Paul Widemann; vertritt als Geschäftslokal: Tödistrasse 47, Zürich II, und als Natur des Geschäftes: Kolonialwaren en gros. Vertretungen für die Firmen: Cacao De Jong, C. H. Knorr; A. G. Heinrich Mack, Gelatinfabrik Wien, Layton & Son, London, für Tee, Saccharinfabrik Genf, Oliven- und andere Öle.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1909. 6. März. Der unter dem Namen Schützengesellschaft Wabern eingetragene Verein, mit Sitz in Wabern (S. H. A. B. Nr. 84 vom 4. April 1908, pag. 591, und dortige Verweisung) hat in seiner Hauptversammlung vom 24. Januar 1909 seinen Vorstand folgendermassen bestellt: Präsident: Robert Eichenberger, von Landiswil, in Bern; Vizepräsident: Bendicht Niklaus, von Jegenstorf, in Wabern; Sekretär: Otto Nydegger, von Bern, in Wabern.

6. März. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft Bolligen, mit Sitz in Bolligen (S. H. A. B. Nr. 507 vom 28. Dezember 1905, pag. 2025, und dortige Verweisungen) hat in den Hauptversammlungen vom 7. Februar 1906 und 30. Januar 1909 am Platze der ausgetretenen Mitglieder des Vorstandes, Gotfr. Kiener, Sekretär, Joh. Stettler-Gasser, Beisitzer, und Christian Bienz, Präsident, neu gewählt: Fritz Hebeisen, von Langnau, in Bolligen, als Sekretär; Johann Stettler-Hodel, von Bolligen, zu Ferenberg, als Beisitzer, und Ernst Jucker, von Bolligen, im Ittigenenthal daselbst, als Präsident.

Bureau Biel.

6. März. Unter der Firma Genossenschaft Equitable besteht mit dem Sitz in Biel eine Genossenschaft, welche die Vermittlung, den Ankauf und den Verkauf von Immobilien, Werttiteln und Wertpapieren bezweckt und insbesondere aus dem bestehenden Gesellschaftsvermögen eine möglichst vorteilhafte Erwerbung von Dividendengewinnen und Prämien gewinnen für ihre Mitgliedschaft zu erzielen beabsichtigt. Die Statuten sind am 25. Februar 1909 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch monatliche Einzahlungen von je Fr. 6.25 bis zur Höhe von Fr. 250 oder durch die einmalige Einzahlung dieses Betrages, wofür der Eintretende schon nach der ersten Zahlung einen bez. Anteilsschein als Urkunde auf Anspruch an das reine Gesellschaftsvermögen erhält. Die Anzahl dieser Anteilsscheine, die ein Mitglied erwerben kann, beträgt höchstens 10. Zum Beitritt genügt eine schriftliche Erklärung. Die erworbenen Genossenschaftsanteile sind aber erst vom Tage der vollständigen Einzahlung der Totalanlage an am jährlichen Reingewinn dividendenberechtigt, sowie behufs Verteilung desselben stimmberechtigt. Jedes Mitglied erhält als Ausweis zur Berechtigung an das Gesellschaftsvermögen einen auf seinen Namen lautenden Gewinnanteilschein. Derselbe ist je zum zwanzigsten Anteil während 40 Monaten, vom Tage des Beitrittes an gerechnet, an allen Ziehungen auf seine nebenbei stehenden Prämienobligationsnummern entfallenden Gewinne beteiligt. Für Acquisition wird die erste Monatsanlage verrechnet. In den Anteilsscheinen sind die Nummern und Serien der Prämienobligationen zum Gewinnrecht des Mitgliedes genau zu bezeichnen. Die Obligationen dienen der Genossenschaft als Betriebskapital und sind rein spezielles Eigentum des Inhabers. Die Genossenschaftsanteile sind persönlich und können daher — ausgenommen an die Erben — ohne Bewilligung des Vorstandes nicht übertragen werden. Der Austritt geschieht nach halbjährlich vorangegangener schriftlicher Erklärung, je auf den 31. Dezember des betreffenden Jahres. In diesem Falle werden dem Mitgliede seine Einzahlungen im Betrage von Fr. 250 vollständig zurückvergütet. Sollte dagegen ein Mitglied seinen Austritt vor dem Ablauf von 2 Jahren seit dem Zeitpunkte der vollständigen Einzahlung verlangen, so werden ihm seine Genossenschaftsanteile um einen Viertel gekürzt. Der Ausschluss erfolgt bei erwiesener Renitenz, Kreditschädigung oder grober Pflichtverletzung, unter Zuzug der Revisoren durch den Vorstand mit Stimmenmehrheit, wobei auch über das Befähnis oder den Verlust der Rückvergütung entschieden wird. Ausgeschlossen steht der Rekurs an die Generalversammlung offen, oder bez. Rückvergütung steht ihm die Klage beim Schiedsgerichte zu. Mitglieder, welche mit einer Einzahlung im Rückstand sind, werden nach fruchtloser Mahnung und nach rückgängigem Einzugsmandat im Verzeichnis als solche einfach gestrichen. Sie verlieren damit alle Rechtsansprüche an die Genossenschaft. In Ausnahmefällen kann der Vorstand Stundung gewähren. Jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder für die Verpflichtungen der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung, wo nicht schon das Gesetz eine Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt vorschreibt, in dem von der Genossenschaft verlegten «Geschäftsanzeiger der Equitable». Der Reingewinn eines jeden Geschäftsjahres ergibt sich aus der Differenz zwischen Ankauf und Verkauf von Immobilien, Werttiteln und Wertpapieren, sowie aus den, bei der Vermittlung derselben erzielten Provisionen oder Kommissionsgehühren, nach Abzug sämtlicher Jahresunkosten, wie Gehälter, Spesen, Versicherungsprämien, Mietzinsen etc. Der Reingewinn wird folgendermassen verwendet: a. 2 Sechstel fallen als Dividende an die Genossenschafter; b. 3 Sechstel bezieht der Vorstand, allfällige Filialinhaber und Agenturen, sowie Mitglieder für hervorragende Leistungen als Tantämen oder Gratifikationen, nach Anordnung des Vorstandes gemäss dem Reglemente; c. 1 Sechstel fällt in den Reservofonds zur Deckung entstandener Verluste. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung und der aus drei Mitgliedern (Präsident, Verwalter und Registrator) bestehende Vorstand. Der Vorstand

wird von der Generalversammlung auf die Dauer von sechs Jahren mit steter Wiederwählbarkeit gewählt. Er ist das ausführende Organ der Genossenschaft und amtiert im Sinne des § 699 O. R. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen dessen Präsident und der Verwalter, oder Präsident und Registrator, oder Verwalter und Registrator kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Eine Abberufung des Vorstandes innert seiner Amtsdauer ist unstatthaft. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Präsident: Rudolf Senn, von Wetzikon, wohnhaft in Wallisellen; Verwalter: Heinrich Erzinger, Vater, von Zürich, wohnhaft Gertrudstrasse Nr. 12, Zürich III; Registrator: Heinrich Erzinger, Sohn, von Zürich, wohnhaft Zürich III. Geschäftslokal: Unterer Quai 41.

6. März. Die Kollektivgesellschaft Kerner & Trautmann in Biel, Fabrik von Biskuits, Zwieback und haltbarer Lebensmittel (S. H. A. B. Nr. 323 vom 31. Dezember 1908) hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Georg Trautmann».

6. März. Inhaber der Firma Georg Trautmann in Biel ist Georg Trautmann, von Affolterbach (Hessen), wohnhaft in Biel. Natur des Geschäftes: Fabrik von Biskuits, Zwieback und haltbarer Lebensmittel. Geschäftslokal: Neuengasse Nr. 26. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft «Kerner & Trautmann».

Bureau Blankenburg (Bezirk Ober-Simental).

6. März. Inhaber der Firma Sel. Perrollaz in Lenk ist Samuel Perrollaz, von Lenk, Wirt und Hotelier in Lenk. Natur des Geschäftes: Betrieb des Hotels Bellevue.

6. März. Inhaber der Firma P. Lempen in Lenk ist Peter Lempen, von St. Stephan, Negoziant in Lenk. Natur des Geschäftes: Spezerei- und Futterhandlung.

6. März. Inhaber der Firma Joh. Christeler-Senfien in Lenk ist Johann Christeler allii Senfien, Wirt und Viehhändler, von und in Lenk. Natur des Geschäftes: Betrieb der Wirtschaft zum Löwen und Viehhandel.

6. März. Die Firma Samuel Rieder, in Boltigen, Holzhandlung (S. H. A. B. Nr. 445 vom 14. November 1905, pag. 1777) ist infolge Todes des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

Bureau Büren.

5. März. Unter der Firma A. G. Progressa, Fabrikation Patentierter Neuheiten hat sich mit Sitz in Dotzigen bei Büren eine Aktiengesellschaft gegründet; sie bezweckt den Erwerb und den Betrieb des Handels- und Fabrikationsgeschäftes der Firma «Hans Mosimann» in Dotzigen und Bern mit Inbegriff aller für die Fabrikation des sog. Monopolzeitungshalters und für eine Spielkartenpresse erteilten Patentrechte. Auch der Erwerb und die Ausbeutung anderer Patente, gewinnversprechender Gebrauchsmuster und sonstiger Artikel wird bezweckt. Die Statuten sind am 16. Januar 1909 festgestellt worden. Die Zeitdauer des Unternehmens ist nicht beschränkt. Das Gesellschaftskapital ist auf Fr. 200,000 vorgesehen, eingeteilt in 200 Prioritätsaktien à Fr. 250 und 600 Stammaktien à Fr. 250. Zurzeit beträgt das Gesellschaftskapital jedoch bloss Fr. 134,000, eingeteilt in 164 Prioritätsaktien — Fr. 41,000 und 360 Stammaktien — Fr. 90,000. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch das Schweiz. Handelsamtsblatt. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen über den Präsident, der Vizepräsident und der Direktor aus, und zwar führt jeder einzeln namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Arnold Sanser-Glut, von Rüttenen, in Solothurn; Vizepräsident ist Fritz Suter, von und in Büren a. A.; Direktor ist Jakob Wenk-Schelling, von Wildhaus, zurzeit in Bern.

Bureau de Courtelary.

8 mars. Le chef de la maison Henri Wermeille-Fustier, à St-Imier, est Henri Wermeille allii Fustier, originaire du Bémont, domicilié à St-Imier. Genre de commerce: Achat et vente de combustibles, os, métaux et chiffons.

Bureau de Delémont.

8 mars. Le chef de la maison L. Mouche-Bailat, à Delémont, est Léon Mouche, de Miécourt, instituteur, domicilié à Reheuveller. Genre de commerce: Fers, quincaillerie, cigares en gros et combustibles. Bureaux: Rue de Fer n° 13. La maison donne procuration à Louis Rais, de et à Delémont.

Bureau Interlaken.

6. März. Inhaber der Firma Chr. Lörtscher-Balmer in Unterseen ist Christian Lörtscher, von Diemtigen, in Unterseen. Natur des Geschäftes: Betrieb des Restaurant Lörtscher. Geschäftslokal: In Unterseen.

Bureau Trachselwald.

6. März. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft Wasen & Umgebung mit Sitz in Wasen, Gde. Sumiswald (S. H. A. B. Nr. 308 vom 14. Dezember 1907, pag. 2131) hat in ihrer Hauptversammlung vom 31. Januar 1909 am Platze des Gottlieb Schärer als Beisitzer in den Vorstand gewählt: Andreas Sommer, von Sumiswald, Landwirt a. d. Aebnit zu Wasen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1909. 6. März. Inhaber der Firma B. Zürcher, Luzerner Plastikum Fabrik in Luzern ist Bernhard Zürcher, von Menzlingen (Zug), in Luzern. Plastikumfabrik, Krienserstrasse 23.

6. März. Unter der Firma Centralschweizerische Hypotheken-Bank gründet sich, mit Sitz in Luzern und auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft zum Zwecke des Betriebes aller in das Fach einer Hypotheken-Bank einschlagenden Geschäfte. Die Statuten datieren vom 11. Februar 1909. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 4,000,000 (vier Millionen Franken), dato zu ein Viertel einbezahlt, eingeteilt in 4000 auf den Inhaber lautende Titel von Fr. 1000, auf welche dato nur Fr. 250 eingezahlt sind. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch das Schweiz. Handelsamtsblatt, das «Luzerner Tagblatt» und das «Vaterland». Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben ein vom Verwaltungsrate gewählter Direktor und ein Subdirektor aus. Diese und allfällige Prokuristen führen die verbindliche Unterschrift je zu zweien kollektiv. Direktor ist Charles Blankart, von Udligenschwyl; Subdirektor: Franz Schiffmann, und Prokuratör: Alfred Breitschmid; letztere zwei von und alle in Luzern.

Uri — Uri — Uri

1909. 8. März. Die Firma Alb. Leu, Eisenhandlung zur Krone, in Altdorf (S. H. A. B. Nr. 53 vom 40. Februar 1906, pag. 210) dehnt die Natur des Geschäftes aus und hat künftig zu verzeichnen: Eisenhandlung, Lager in Haushaltsartikeln, Bürstenwaren und landwirtschaftlichen Maschinen, Sportsartikel und Handel in Waffen und Munition.

Glarus — Glaris — Glarona

1909. 6. März. Die «Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, Aktiengesellschaft (Société Anonyme de l'Agence de Publicité Haasenstein & Vogler)», in Genf, eingetragen im Handelsregister des Kantons Genf am 23. Dezember 1890, hat am 13. Oktober 1906 in Glarus eine Zweigniederlassung errichtet unter der Firma Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler Aktiengesellschaft Agentur Glarus (Société Anonyme de l'Agence de Publicité Haasenstein & Vogler, Agence de Glaris). Für die Agentur Glarus existieren keine speziellen Vorschriften. Als Geschäftsführer wurde vom Verwaltungsrat Rudolf Baumann, von und in Zürich, bestimmt. Ausserdem zeichnen für die Agentur Glarus auch rechtsverbindlich der Präsident des Verwaltungsrates, Charles-William Georg, in Genf, der Delegierte des Verwaltungsrates für die Filialen der deutschen Schweiz, Rudolf Baumann, in Zürich, und mit Kollektiv-Unterschrift je zu zweien die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates: Charles Haccius, in Lancy (Genf), Benjamin Giroud, in Lausanne, und Henry Georg, in Genf. Das Geschäftslokal der Agentur Glarus befindet sich an der Hauptstrasse.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1909. 5. März. Inhaber der Firma Gust. Eckerlin in Basel ist Gustav Eckerlin-Bürgin, von Seefeld (Baden), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Fuhrhalterei. Geschäftslokal: Hegeheimerstrasse 70.

5. März. Die Publikation vom 24. Februar 1909 (S. H. A. B. Nr. 48 vom 28. Februar 1909, pag. 331) in Sachen der Basler Kantonalbank in Basel ist dahin zu berichtigen, dass Eduard Eckenstein-Schröter nicht aus dem Bankrat der Basler Kantonalbank, sondern nur als dessen Präsident ausgeschieden und somit nur seine Unterschrift als Präsident erloschen ist. Die übrigen Angaben der Publikation sind richtig.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1909. 3. März. Inhaberin der Firma M. Günther in Rorschach ist Martha Günther, von Herisau, in Goldach. Natur des Geschäftes: Papierhandlung. Geschäftslokal: Hauptstrasse.

3. März. Der Inhaber der Firma «U. Romberg, St. Galler Kartenhaus und Kunstlicht-Atelier, Photo-Express», in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 194 vom 3. August 1908, pag. 1383) ändert seine Firma ab in U. Romberg, Karten-Centrale & Kunstlicht Atelier „Photo Express“.

4. März. Aus der Firma A. Dietrich-Bryner & Co mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 274 vom 5. November 1907, pag. 1902, und Nr. 254 vom 12. Oktober 1908, pag. 1762) ist der Kommanditär Johannes Bischofberger am 28. Februar 1909 ausgetreten, somit dessen Kommanditbeteiligung von Fr. 6000. — wie auch die Procura mit obigem Datum erloschen.

5. März. Die Genossenschaftsfergerei Wildhaus mit Sitz in Wildhaus (S. H. A. B. Nr. 261 vom 19. Juni 1906, pag. 1042) hat am 27. September 1908 ihre Auflösung beschlossen und die Liquidation dem Verwaltungsrat übertragen. Die Beendigung der Liquidation per Ende November 1908 wurde am 27. Februar 1909 konstatiert. Die Firma ist daher erloschen.

5. März. Die Genossenschaft unter der Firma Schweizer Handstickerverband mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 306 vom 24. Juli 1905, pag. 1221) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 12. April 1908 aufgelöst und das Zentralkomitee mit der Liquidation betraut, welche letztere bereits durchgeführt, die Firma somit erloschen ist.

5. März. Die Genossenschaft unter der Firma Consumverein Nessler-Krummenau mit Sitz in Neu St. Johann (S. H. A. B. Nr. 10 vom 15. Januar 1894, pag. 40) hat in der Hauptversammlung vom 17. Januar 1909 ihren Vorstand aus folgenden Mitgliedern bestellt: Johannes Lippuner, Präsident, in Nessler; Jakob Walder, in Nessler; Christian Boesch, von Krummenau, in Ennetbühl; Burkhard Boesch, von und in Nessler; und Josef Egli, von Krummenau, in Neu St. Johann. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident allein.

6. März. Die Firma Emil Perret, Eisen-, Blech- und Spezereiwarenhandlung, in Mels (S. H. A. B. vom 30. August 1892, pag. 755) ist infolge Geschäftsübergabe erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Oscar Perret» in Mels.

Inhaber der Firma Oscar Perret in Mels ist Oscar Perret, von und in Mels. Diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Emil Perret». Natur des Geschäftes: Eisenwaren und Haushaltsartikel. Geschäftslokal: Platz.

6. März. Die Firma Gottlieb Custer, Apotheker, in Rheineck (S. H. A. B. vom 9. April 1884, pag. 251) ist infolge Geschäftsverkaufes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die neue Firma «Heinrich August Custer, Apotheke & Droguerie».

Inhaber der Firma Heinrich August Custer, Apotheke & Droguerie, in Rheineck ist Heinrich August Custer, von Rheineck und Altstätten, in Rheineck. Diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gottlieb Custer, Apotheker». Apotheke und Droguerie. Hauptgasse.

6. März. Die Firma Emil Braun z. Friedeck, Kolonial- und Farbwaren, in Wil (S. H. A. B. vom 16. Juli 1889, pag. 690) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

6. März. Inhaber der Firma A. Haug, Bierbrauerei Rapperswil, in Rapperswil ist Albert Haug, von Bülherthal (Grossherzogtum Baden), in Rapperswil. Bierbrauerei. Kreuzgasse.

8. März. Die Genossenschaft unter der Firma Verband Schweizer Schreinermeister & Möbelfabrikanten, Sektion Untertoggenburg und Umgebung mit Sitz in Flawil (S. H. A. B. Nr. 105 vom 27. April 1908, pag. 741/742) hat in ihrer Generalversammlung vom 24. Januar 1909 den Vorstand aus folgenden Mitgliedern gewählt: Johann Härtsch-Geser, Präsident; Jakob Eschmann, Kassier; Jean Rüdinger, von Nessler, in Oberwil, Aktuar; und als Beisitzer: Georg Giezendanner, Eduard Wagner, Eduard Eisenring, Alois Moser, J. Greuter, von und in Münchwilen (Thurgau), und Jakob Berliat, von Lipoldswiler (Thurgau), in Flawil. Der Präsident führt kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift.

8. März. Inhaber der Firma Anton Schaffhauser in Gossau ist Josef Anton Schaffhauser, von Oberbüren, in Gossau. Natur des Geschäftes: Chemische Fabrik und Handel mit Drogen. Geschäftslokal: Quellenhof.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1909. 6. März. Dalla società in nome collettivo sotto la ragione Monti, Cimatti & Cie., con sede a Forlì, Italia, e succursali sotto la stessa ragione a St. Moritz e a Davos-Platz (F. u. s. d. c. del 5 novembre 1908, n° 276, pag. 1898), è uscito il socio Andrea Mathis, di Giovanni.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau.

1909. 6. März. Die Firma A. Knoblauch, Bierbrauer, in Oberentfelden (S. H. A. B. Nr. 76 vom 4. April 1891, pag. 303) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

6. März. Die Genossenschaft von Wasserwerkbesitzern an der Suhre in Oberentfelden (S. H. A. B. Nr. 22 vom 25. Januar 1898, pag. 90) hat an Stelle von Joh. Klaus-Suter zum Aktuar gewählt: Samuel Wälty, Schlossermeister, von und in Schöffliand.

Bezirk Rheinfelden.

6. März. Allgemeiner Consumverein Rheinfelden in Rheinfelden (S. H. A. B. Nr. 409 vom 8. Oktober 1906, pag. 1634). Aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ist der Präsident Friedrich Huggenberger ausgetreten und damit sein Unterschriftenrecht erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1909. 3. März. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma Arnold Löw & Co in Oberaach (S. H. A. B. Nr. 344 vom 5. September 1903, pag. 1374) erhöht Ernst Rutishauser seine Kommanditbeteiligung um Fr. 30,000 auf den nunmehrigen Betrag von sechzigtausend Franken (Fr. 60,000).

4. März. Unter der Firma An- und Verkaufsgenossenschaft Münsterlingen & Umgebung hat sich mit Sitz in Münsterlingen am 29. August 1907 auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft gebildet. Diese Genossenschaft ist eine Unterabteilung der Braunviehzucht-Genossenschaft Münsterlingen, führt jedoch eigene Rechnung unter teilweiser Zuhilfenahme des Kapitals der Braunviehzucht-Genossenschaft. Dieselbe bezweckt für den Rayon ihres Mitgliederbestandes: a. Den gemeinsamen Bezug von Dünger, Kraftfutter und Sämereien; b. den Verkauf und die Verwertung landwirtschaftlicher Produkte; c. den Ankauf und die gemeinsame Benützung von technischen Geräten und Maschinen; d. die möglichst vorteilhafte Verwertung der eigenen Produkte; e. sie schützt die Mitglieder, soweit möglich vor Uebervorteilung und sucht durch Vorträge, Kurse, Flurbereinigungen, Versuche und Mitteilungen die speziell berufliche Bildung ihrer Mitglieder zu heben; f. die Genossenschaft wird gegebenenfalls auch auf andere Gebiete von allgemeinem Interesse und für gemeinsinnige Ideen fördernd eintreten. Ueber die Aufnahme neuer Mitglieder entscheidet die Genossenschaftsversammlung. Ein Mitglied der An- und Verkaufsgenossenschaft ist nicht ohne weiteres Mitglied der Braunviehzucht-Genossenschaft; jedoch jedes Mitglied der Braunviehzuchtgenossenschaft ist Mitglied derselben. Die Eintrittsgebühr, Austrittstaxe und der Jahresbeitrag wird durch die Genossenschaftsversammlung festgesetzt. Die Mitgliedschaft erlischt je auf Ende eines Geschäftsjahres nach vorausgegangenem vierteljährlicher Kündigung, durch Tod, durch Ausschluss und durch Verlust des Aktivbürgerrechts. Ausgeschiedene Mitglieder oder deren Erben haben keinen Anspruch auf ein allfällig vorhandenes Vermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch mit ihrem Vermögen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch die Presse und die Einladungen durch Karten. Die Auflösung der Genossenschaft kann nur erfolgen, wenn $\frac{2}{3}$ der anwesenden Mitglieder dieselbe beschliessen. Im Falle der Liquidation der Genossenschaft fällt das Vermögen in die Kasse der Braunviehzucht-Genossenschaft. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, die Kommission, der Geschäftsführer und die Rechnungsrevisoren. Die Kommission und ein Geschäftsführer vertritt die Genossenschaft nach aussen. Der Präsident oder der Vizepräsident führt kollektiv mit dem Aktuar oder dem Geschäftsführer die rechtsverbindliche Unterschrift namens derselben. Die Kommission (Vorstand) besteht aus: Heinrich Herzog, von Homburg, in Münsterlingen, Präsident; Paul Vonderwahl, von und in Landschlacht, Vizepräsident; Albert Lang, von Zeglingen, in Scherzingen, Aktuar und Geschäftsführer; Ernst Munz, von Sulgen, in Bottighofen, und Johann Schilling, von und in Landschlacht, Beisitzer.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

1909. 6 marzo. Sotto la denominazione Freisinnig Protestantische Gemeinde des Kantons Tessin, si è costituita una associazione (C.O. art. 716), con sede in Lugano, allo scopo di istituire un ministro liberale per il cantone Ticino e dintorni. Gli statuti portano la data del 25 dicembre 1908. Faranno parte della associazione le persone che ne faranno domanda ad un membro delegato insieme coi sottoposti alla patria potestà od alla curatela delle medesime, senza riguardo alla loro confessione precedente. L'ammissione verrà confermata dal consiglio. La qualità di membro dell'associazione si perde col decesso e colla partenza dal cantone, qualora ne venga fatta dichiarazione al consiglio. I membri della riunione contribuiscono alle spese della amministrazione per quote da fissarsi da loro stessi secondo le loro forze, e non sono personalmente responsabili se non per le quote da loro offerte. Gli organi della riunione sono: L'assemblea generale della comunità, l'assemblea dei delegati, il consiglio composto di 5 membri, la commissione di revisione, i ministri. La società è vincolata di fronte ai terzi dalla firma collettiva del presidente o dal vice-presidente e del segretario o di un altro membro del consiglio. Il consiglio è composto dei Dr. in medicina Federico Zbinden, di Guggisberg, domiciliato a Massagno, presidente; Teodoro Mejer, di Zurigo, domiciliato a Castagnola, vice-presidente e cassiere; Arnold Knellwolf, di Herisau, domiciliato a Lugano, segretario; Oscar Emanuele Wälty, di Bischofszell; Domenico Bardola, di Remus, domiciliato a Lugano.

6 marzo. La ditta Francesco Ghini, in Lugano, vini, oli e liquori (F. u. s. d. c. del 12 gennaio 1909, n° 8, pag. 60), è cancellata per cessazione di commercio.

Waadt — Vaud — Vevay

Bureau d'Orbe.

1909. 6 mars. La raison Louis Carey, à Lignerolle (F. o. s. du c. du 6 mars 1883, n° 32, page 242), bois de construction et de chauffage, est radiée ensuite du décès du titulaire.

6 mars. La Société des agriculteurs de Bavois, à Bavois (F. o. s. du c. du 31 mai 1893, n° 128, page 517), a nommé Louis Agassis, président, en remplacement de Charles Gobalet, décédé, domicilié à Bavois.

Bureau d'Yverdon.

8 mars. La raison Ch^s Delachaux, à Yverdon (F. o. s. du c. du 4 juillet 1908, page 1116), modifie son inscription en ce sens que le sous-titre «Successeur de E. Pahud», est retranché. La raison sera donc «Ch^s Delachaux».

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion.

1909. 5 mars. Louis-Gustave, dit Eugène Antoine, demeurant à Paris, 4 bis, Rue d'Ulm, Louis Boyer, demeurant à Nancy, 24, Avenue de la Garene, Emile Pradeau, demeurant à Paris, 44, Rue de Bellechasse, Ferdinand Pradeau, demeurant à Paris, 44, Rue de Bellechasse, Joseph Ossude, demeurant à Paris, 44, Rue de Bellechasse, tous de nationalité

französisch, ont constitué, à Sierre, canton du Valais, Suisse, sous la raison Antoine et Boyer, Pradeau frères et Ossude, une société en nom collectif, commencée le 5 février 1908. Genre de commerce: Entreprisse et constructions. Bureaux: A Sierre.

Edig. Ami für geistiges Eigentum — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

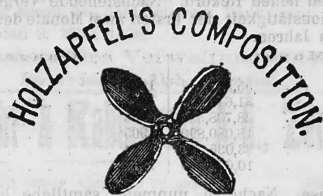
Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements

Nr. 25089. — 1. März 1909, 4 Uhr.

Holzappels Limited, Fabrik und Handel,
Newcastle-on-Tyne (Grossbritannien).

Chemische Substanzen verwendet in Industrie oder zu naturwissenschaftlichen Untersuchungen, Zerfressung- und Pflanzhindernde Substanzen, Farben, Lack und Farbstoffe.



Nr. 25090. — 5 mars 1909, 8 h.

Henri Maumary, successeur de Lory-Maumary, fabricant,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Ressorts de montres.

NERFOS

Nr. 25091. — 6. März 1909, 8 Uhr.

Alfred Bernhard, Fabrikant und Kaufmann,
Samaden (Schweiz).

Spiritiosen und Liköre.



Nr. 25092. — 6 mars 1909, 8 h.

Fabrique des Faverges, Robert frères,
Villeret (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.
(Transmission du n° 9370 de E. Robert.)



Nr. 25093. — 6. März 1909, 8 Uhr.

Wenger & Hug, Fabrikanten,
Bern (Schweiz).

Elertelgwaren (als Spezialität Eternudeln).
(Uebertragung von Nr. 6831 der Firma Friedrich Emil Wenger.)



Nr. 25094. — 5. März 1909, 5 Uhr.

Vollrath Wasmuth, Fabrikant und Kaufmann,
Hamburg (Deutschland).

Ein die Erleichterung von Entbindungen betreffendes Mittel.

„RAD-JO“

Nr. 25095. — 8. März 1909, 8 Uhr.

Chemische Produkten- und Zündkapselabrik von Victor Alder,
Victor Alder,
Wien (Oesterreich).

Pharmazeutische Präparate, Chemikalien, Präparate für photographische Zwecke und chemisch-technische Produkte.

EPOCOL

Nr. 25096. — 8. März 1909, 8 Uhr.

H. Sträuli, Fabrikant und Kaufmann,
Affoltern a. A. (Schweiz).

Pulver zum Weisseln (Weisslipulver).



Firmaänderung.

Nr. 6529—30, 7769—71, 7780—81, 8241, 8554, 9166—67, 9254, 9526—28, 10648, 13570—71, 13928, 13979, 14722, 17053, 17543, 19775, 19847, 20210, 21167, 21195, 24122. — Laut Eintragung vom 30. Januar 1909 im Handelsregister, ist die Firma Carl Schuler & Co., in Kreuzlingen, Inhaberin dieser Marken, abgeändert worden in Seifentabrik Kreuzlingen, Carl Schuler & Co. — Dem Amte mitgeteilt und eingetragen am 6. März 1909. —

Annullierung einer Taxkarte für Handelsreisende

Die am 1. Januar d. J. der Firma H. Schlatter, Buchhandlung in Basel ausgestellte, für das Jahr 1909 gültige und auf den Namen des Reisenden Wilhelm Hertlin lautende Taxkarte Nr. 364 ist verloren gegangen und wird hiermit als ungültig erklärt. Gültigkeit hat einzig das der Firma unter der gleichen Nummer verabfolgte und auf den Namen des nunmehrigen Reisenden Camille Preusser-Magale lautende Duplikat der verlorenen Karte. (V. 18)

Basel, den 8. März 1909.

Polizei-departement.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 6./7. März — Situation du 6/7 mars

Aktiva — Actif		Veränderungen seit dem 27. Februar 1909	
	Franken	27. Februar 1909	Changements depuis le 27 février 1909
1) Metallbestand			
Réserve métallique			
a) Gold — Or	123,881,566 05	121,587,014 55	+ 2,294,551 50
b) Silber — Argent	9,870,030. —	9,480,870. —	+ 389,160. —
2) Noten anderer Banken	4,575,413. 95	3,044,796. 90	+ 1,530,617. 05
Billets d'autres banques			
3) Wechsel			
Effets en Portefeuille	58,889,264. 84	58,828,857. 01	+ 60,407. 83
4) Lombard			
Nantissements	3,018,635 55	4,296,381. 25	— 1,277,745. 70
5) Effekten			
Titres	5,248,400. 65	5,291,235. 70	— 42,835. 05
6) Sonstige Aktiva			
Autres postes de l'actif	17,245,997. 69	19,123,746. 21	— 1,877,748. 52
Total	222,729,308. 73	221,652,901. 62	
Passiva — Passif			
1) Eigene Gelder			
Propres Fonds	25,000,000. —	25,000,000. —	—
2) Notenzirkulation			
Billets en circulation	165,300,350. —	166,844,000. —	— 1,543,650. —
3) Kurzfristige Schulden			
Engagements à courte échéance	26,747,895. 49	23,065,907. 66	+ 3,681,987. 83
4) Sonstige Passiva			
Autres postes du passif	5,681,063. 24	6,742,993. 96	— 1,061,930. 72
Total	222,729,308. 73	221,652,901. 62	
Diskontosatz 3%.) Lombardsatz für Vorschüsse .71) auf gekündete Obligationen 3%.) 2) auf Wertschriften 4%.) 3) auf Gold in Barren und fremde Goldmünzen 1%.) — 1) Gültig seit dem 4. Februar 1909. 2) Gültig seit dem 25. Februar 1909. 3) Gültig seit dem 19. März 1908.		Taux d'escompte 3%.) Taux pour avances garanties par: 1) Obligations dénoncées 3%.) 2) Fonds publics 4%.) 3) Or, en lingots et monnayé 1%.) — 1) Valable depuis le 4 février 1909. 2) Valable depuis le 25 février 1909. 3) Valable depuis le 19 mars 1908.	

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken

Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum	Noten-Umlauf Circulation des billets	Metallbestand Encaisse méallique	Portefeuille	Lombard Nantissements	Kurzfristige Verbindlichkeit. Engagements à court terme
In Fr. 1000 (1 Kr. = Fr. 1.25, 1 £ = Fr. 25, 1 H. fl. = Fr. 2.03, 1 Kr. = Fr. 1.05, 1 ₤ = Fr. 5) En fr. 1000					
Schweizerische Nationalbank: — Banque Nationale Suisse:					
1909: 28. II.	166,844	131,068	58,829	4,296	23,066
1908: 29. II.	111,834	53,044	55,453	—	15,137
1907: 2. III.	124,293	39,787	—	—	—
Schweizerische Emissionsbanken: — Banques d'émission suisses:					
1909: 27. II.	64,454	32,082	—	—	—
1908: 29. II.	111,834	53,044	—	—	—
1907: 2. III.	227,397	126,181	—	—	—
Belgische Nationalbank: — Banque Nationale de Belgique:					
1909: 4. III.	734,682	158,761	624,157	57,191	126,456
1908: 27. II.	736,219	143,761	596,910	57,488	80,976
1907: 28. II.	749,261	120,363	650,641	50,889	94,913
Deutsche Reichsbank: — Banque Impériale Allemande:					
1909: 27. II.	1,773,073	1,863,351	971,624	111,749	850,756
1908: 29. II.	1,763,163	1,147,859	1,183,236	153,415	647,761
1907: 28. II.	1,675,108	1,112,711	1,185,136	148,515	661,426
Bank von England: — Banque d'Angleterre:					
1909: 3. III.	726,339	955,283	1,179,040	—	1,412,488
1908: 26. II.	695,263	988,018	1,229,182	—	1,522,659
1907: 27. II.	697,130	918,241	1,217,139	—	1,443,007
Bank von Frankreich: — Banque de France:					
1909: 3. III.	5,122,312	4,510,796	848,949	511,569	840,733
1908: 26. II.	4,786,217	3,671,790	1,110,168	553,336	766,925
1907: 27. II.	4,929,354	3,621,621	1,851,731	558,602	764,665
Niederländische Bank: — Banque des Pays-Bas:					
1909: 27. II.	557,504	341,125	116,263	131,401	16,142
1908: 29. II.	543,184	301,082	129,223	137,976	5,899
1907: 2. III.	544,686	283,487	133,172	152,365	10,968
Oesterreichisch-Ungarische Bank: — Banque Austro-Hongroise:					
1909: 28. II.	2,014,129	1,617,729	566,495	71,631	219,660
1908: 29. II.	1,900,675	1,489,248	626,670	85,876	194,629
1907: 28. II.	1,871,875	1,475,660	694,192	56,420	227,918
TOTAL					
1909:	11,159,397	9,110,195	4,365,357	887,837	3,489,301
1908:	10,660,848	7,884,589	4,939,842	994,705	3,238,986
1907:	10,694,711	7,658,264	5,182,011	961,771	3,202,897
New-York Associated Banks:					
1909: 27. II.	242,950	1,780,600	6,580,500	—	6,544,500
1908: 28. II.	320,650	1,605,800	5,805,000	—	5,835,000
1907: 2. III.	263,950	1,317,350	5,895,950	—	5,192,150

Ueber die Verhältnisse des internationalen Geldmarktes berichtet der Februarbericht des Londoner Sitzes des Schweizerischen Bankvereins:

Ausser den internationalen politischen Fragen, beanspruchten in erster Linie noch immer die Verhältnisse des englischen Staatshaushalts das Interesse. Die Aussichten haben sich keineswegs gebessert, das nächstjährige Defizit wird auf ca. £ 22 Millionen geschätzt und über die Vorschläge, in welcher Weise dasselbe gedeckt werden soll, ist Bestimmtes noch nicht bekannt geworden; die Parlamentsöffnung hat nach dieser Richtung keine Aufklärung gebracht.

Unleugbar haben die Bedenken in bezug auf die internationale Politik der im Zuge befindlichen rüstigen Vorwärtswirtschaft der Märkte Halt geboten, zumal bereits Anzeichen eines überflügenden Optimismus hinsichtlich der Aufnahmefähigkeit für neue Kapitalansprüche hervorgetreten waren, während andererseits die Hoffnung auf die baldige Wiedergeburt einer industriellen Hochkonjunktur, namentlich insoweit der Einfluss der nordamerikanischen Union dafür in Betracht kommt, vorerst geschwunden ist. Die Vorgänge, die sich in dieser Beziehung in der letzten Zeit in Amerika abgespielt haben: Die scharfe Reduktion der Metallpreise (Eisen, Kupfer etc.), die sich als notwendig erwiesen hat, um den Verbrauch möglichst zu heben, haben von neuem zum Bewusstsein gebracht, dass die im vorigen Jahre auf Grund des Wahlergebnisses erfolgte geschäftliche Belebung sekundulären Eingriffen zuschreiben war und nicht auf realen Grundlagen ruhte. Es muss sich erst erweisen, ob die Preiskonzeptionen den Konsum in stärkerem Masse anlocken werden, oder ob noch weitere Ermässigungen notwendig sind. Im Zusammenhang damit bereitet man sich jetzt auch auf eine längere Dauer billigen Geldstandes vor, der am letzten Ende freilich auf eine Wiederbelebung des Wirtschaftsverkehres hinwirken muss. Inzwischen aber wird die Gelegenheit zu neuen Emissionen reichlich genutzt, und es ist nicht zu verkennen, dass das Gute vielleicht schon zu viel geschieht. Jedenfalls ist zu beobachten, dass der Heisshunger für neue Anleihen, namentlich für die, welche als nicht ganz einwandfrei beurteilt werden, sich etwas gelegt hat.

Die Geldverhältnisse haben seit vorigem Monate eine merkliche Wandlung erfahren, da der Goldbegehrt von Frankreich und des Konti-

nents überhaupt am Londoner Markte völlig aufgehört hat. Die Devisenkurse haben sich scharf zugunsten Englands gedreht. Der Leibwert in Paris ist inzwischen auf einen fast nominalen Stand gesunken (1%) und früher oder später wird dort das Bestreben, Geld im Auslande wieder zu beschäftigen, sich geltend machen; schon jetzt wurden einige Beträge zu Pensionen in Sterling-Wechseln verwendet. In Berlin hat die Geldverflüssigung sich ebenfalls noch stärker ausgeprägt, und trotz ungünstiger Wechselkurse hielt es die Reichsbankleitung für angezeigt, ihren Diskontsatz von 4% (seit 16. Juni 1908 in Kraft) auf 3½% zu ermässigen. Der Geldbedarf der südamerikanischen Länder wurde zum Teil via New-York und Deutschland (Hamburg) gedeckt. In New-York ist durch die Zurückziehung der Regierungsdarlehens von den Nationalbanken und auch infolge der gesetzlich vorgeschriebenen Ausgestaltung der Reserven der Trust-Kompagnien seit 1. Februar (auf 15%) eine leichte Versteifung eingetreten, die jedoch vorerst nichts auf sich hat. Dem Londoner Markte haben die Steuereinzahlungen Mittel entführt, immerhin bleibt Geld flüssig und billig. Eine intensivere Steigerung des Leibwertes kann, wie bereits betont, erst wieder mit der zunehmenden Belebung von Handel und Industrie platzgreifen.

Die Emissionen im Februar im Gesamtbetrage von ca. £ 40 Millionen, bilden einen neuen Rekord. Nachstehende Vergleichstabelle zeigt die lebhafte Emissionstätigkeit der ersten zwei Monate des laufenden Jahres gegenüber früheren Jahren.

	Erste 2 Monate		Ganzes Jahr	
	£	Fr.	£	Fr.
1909	55,574,557	138,629,975	192,203,751	480,509,376
1908	31,610,399	78,775,248	128,629,975	320,509,376
1907	28,708,532	71,771,330	120,173,780	300,434,451
1906	18,080,890	45,202,225	167,188,408	417,966,020
1905	33,036,587	82,591,467	123,019,689	307,546,719
1904	10,073,370	25,183,425	108,426,687	271,066,717

— Güterzugsbremse. Nachdem nunmehr sämtliche beteiligten Staaten sich damit einverstanden erklärt haben, dass der Zusammentritt der internationalen Kommission für eine durchgehende Güterzugsbremse auf Anfang Mai d. J. erfolge, wird der Zusammentritt der genannten Kommission auf Mittwoch, den 5. Mai 1909, vormittags 10 Uhr, in Bern, im Kommissionszimmer Nr. 3 des Bundeshauses, Mittelbau, festgesetzt und hievon den beteiligten Staaten Kenntnis gegeben.

	Weizenpreise (Per 100 Kilogramm)			
	4. Februar	11. Februar	18. Februar	25. Februar
Paris	Fr. 23.50	Fr. 23.—	Fr. 23.—	Fr. 23.75
Liverpool	Fr. 21.90	Fr. 22.05	Fr. 22.03	Fr. 22.40
Berlin	Fr. 26.84	Fr. 27.50	Fr. 27.46	Fr. 28.06
Budapest	Fr. 26.44	Fr. 26.55	Fr. 27.40	Fr. 28.08
Chicago	Fr. 20.51	Fr. 21.12	Fr. 21.80	Fr. 22.12
New-York	Fr. 21.04	Fr. 21.52	Fr. 22.81	Fr. 23.32

Chemins de fer. Tous les états intéressés ayant donné leur adhésion à la réunion, au commencement de mai de cette année, d'une commission internationale pour l'examen de la question d'un frein continu à adopter aux trains de marchandises, le Conseil fédéral a décidé de convoquer cette commission à Berne, chambre n° 3 du palais du parlement, pour le mercredi, 5 mai 1909, à 10 heures du matin, et il a fait part de cette décision à tous les états intéressés.

Diskontsätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	Schweiz		Paris		London		Berlin		Milano		Wien		New-York	
	o.	p.	o.	p.	o.	p.	o.	p.	o.	p.	o.	p.	o.	p.
1905 7. III.	4 1/2	2 1/2	3	2 1/2	3	2 1/2	3	2	5	3 1/2	3 1/2	2 1/2	4	2
1906 7. III.	4 1/2	3 1/2	3	2 1/2	4	3 1/2	5	3 1/2	5	4 1/2	4 1/2	3 1/2	5	4
1907 7. III.	5	4 1/2	3	3	5	4 1/2	6	4 1/2	5	4 1/2	4 1/2	3 1/2	5	4 1/2
1908 7. III.	4 1/2	3 1/2	3 1/2	2 1/2	3 1/2	3 1/2	5	4 1/2	5	4 1/2	4 1/2	3 1/2	6	4 1/2
1909 7. II.	3 1/2	2 1/2	3 1/2	2 1/2	3 1/2	2 1/2	4	2	5	3 1/2	3 1/2	2 1/2	4	2 1/2
15. II.	3 1/2	2 1/2	3 1/2	2 1/2	3 1/2	2 1/2	4	2	5	3 1/2	3 1/2	2 1/2	4	2 1/2
23. II.	3 1/2	2 1/2	3 1/2	2 1/2	3 1/2	2 1/2	4	2	5	3 1/2	3 1/2	2 1/2	4	2 1/2
28. II.	3 1/2	2 1/2	3 1/2	2 1/2	3 1/2	2 1/2	4	2	5	3 1/2	3 1/2	2 1/2	4	2 1/2
7. III.	3 1/2	2 1/2	3 1/2	2 1/2	3 1/2	2 1/2	4	2	5	3 1/2	3 1/2	2 1/2	4	2 1/2

o. = offiziell (official); p. = privat (hors banque). * Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf: — Cours du change à vue sur: (**)

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.225; M. 100 = Fr. 123.457; Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.3193; \$ 1 = Fr. 5.182.

	Paris	London	Deutschland	Italien	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York
1905 7. III.	100.07 1/2	25.22 1/2	123.14 1/2	100.11 1/2	100.08 1/2	105.03	208.68 1/2	5.17 1/2
1906 7. III.	100.26 1/2	25.21 1/2	123.07 1/2	100.20 1/2	100.—	104.73 1/2	207.51 1/2	5.17 1/2
1907 7. III.	99.95 1/2	25.28 1/2	123.28 1/2	99.89 1/2	99.80 1/2	104.71 1/2	208.16 1/2	5.20 1/2
1908 7. III.	100.06	25.19 1/2	123.18	100.18	99.98 1/2	104.65	208.24	5.17
1909 7. II.	99.99 1/2	25.18 1/2	122.68	99.30 1/2	99.70	104.90 1/2	208.20	5.16 1/2
15. II.	99.90 1/2	25.18 1/2	122.79 1/2	99.45 1/2	99.69 1/2	104.93 1/2	208.02 1/2	5.16 1/2
23. II.	99.93 1/2	25.19 1/2	122.82 1/2	99.49	99.70 1/2	104.93 1/2	208.—	5.16 1/2
28. II.	99.91	25.20 1/2	122.87	99.44 1/2	99.72 1/2	104.93 1/2	207.96 1/2	5.16 1/2
7. III.	99.94 1/2	25.21 1/2	122.90 1/2	99.48 1/2	99.78 1/2	105.08 1/2	207.98 1/2	5.16 1/2

** Die Kurse bedeuten Geldkurse. — Les cours signifient cours de la demande

HAASENSTEIN & VOGLER Privat-Anzeigen — Annonces non officielles Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER

Schweizerische Eisenbahnbank, Basel
Die von der Generalversammlung auf 5 1/2 % festgesetzte Dividende pro 1908 kann für die alten Aktien gegen Abgabe des Coupon Nr. 9 mit **Fr. 27.50 per Aktie** bezogen werden (687.)
bei der Gesellschaftskasse, Aeschenvorstadt Nr. 16,
beim Schweizerischen Bankverein in Basel, Zürich, St. Gallen u. Genéve,
bei der Eidgenössischen Bank A.-G. in Zürich und deren Comptoirs,
bei den Herren Dreyfus Söhne & Cie., in Basel;
bei den Herren A. Sarasin & Cie., in Basel.

Wir werden den Inhabern der auf den Namen lautenden Interimscheine für die mit 25 % einbezahlten neuen Aktien ihr Betreffendes gegen Quittung direkt zustellen.
Schweiz. Eisenbahnbank.

Papierhandlung en gros
(158 Z) **A. JUCKER**, Nachfolger von 23'
Jucker-Wegmann - Zürich
Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Schuldenruf
Rechtlich begründete Forderungen und allfällige Bürgschaftsansprüche an dem unlängst verstorbenen Herrn Gottfried Ryser, Bendichts sel., von Seedorf, gew. Landwirt und Gemeindegeldkassier in Kappelen, beliebe man bis 25. März nächstbin heim Unterzeichnerten anzumelden. (694.)
Lyss, den 9. März 1909.
Der Beauftragte: Hochuli, Notar.

Th. Mühlethaler, S. A., Nyon
Le dividende pour 1908, soit fr. 35 (7%) par action, est payable dès ce jour contre présentation du coupon n° 3 à la Banque de Nyon, c.-d. Baup & Cie, à Nyon, au Bankverein Suisse, à Genève et à la Banque Chavannes, de Palézieux & Cie, à Vevey. (685.)
Le conseil d'administration.



Thommen's Uhrenfabriken A. G. in Waldenburg**IV. ordentliche Generalversammlung**

Donnerstag, den 25. März 1909, nachmittags 2 Uhr,
im Löwen zu Waldenburg

Traktanden:

1. Vorlage des Jahresberichtes, der Rechnung und Bilanz pro 1908 und Bericht der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresnutzens, Festsetzung der Dividende und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Kontrollstelle pro 1909. (688.)
4. Allfälliges.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 18. März an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. Zutrittskarten zu dieser Generalversammlung können gegen Einreichung eines unterschriebenen Nummernverzeichnisses (§ 8 der Statuten) bis inklusive 24. März bezogen werden: in Waldenburg, im Bureau der Gesellschaft; in Basel, bei dem Schweiz. Bankverein.

Waldenburg, den 9. März 1909.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Alph. Thommen.**

Zürcher Draht- & Kabelwerke A. G., Zürich

Wir laden hiermit unsere Aktionäre zu unserer (686.)

ausserordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 19. März 1909, nachmittags 3 1/2 Uhr, in unser Geschäftlokal, Mühlebachstrasse 164, höflich ein.

Tagesordnung:

1. Uebernahme der Zürcher Draht- & Kabelwerke A. G. mit sämtlichen Aktiv und Passiv durch die neue Firma Schweizerische Draht- & Gummiwerke A. G., Zürich.
2. Décharge-Erteilung an den bisherigen Verwaltungsrat.
3. Auftrag und Vollmachterteilung an den Verwaltungsrat der Schweiz, Draht- & Gummiwerke A. G., Zürich, zur Durchführung der Liquidation der Zürcher Draht- & Kabelwerke A. G., Zürich.

Die Aktien sind zur Ausübung des Stimmrechtes bei der Gesellschaft oder bei der Schweiz. Kreditanstalt Zürich spätestens 3 Tage vor der Generalversammlung zu deponieren.

Zürich, den 8. März 1909.

Der Verwaltungsrat.

Act.-Ges. Actienmühle Basel & Augst**Ordentliche Generalversammlung**

Samstag, den 27. März 1909, abends 4 Uhr,
im Sitzungszimmer der Schweiz. Volksbank in Basel.

Traktanden:

1. Vorlage der Rechnung und Bilanz pro 1908 und Bericht der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Jahresnutzens.
3. Décharge an den Verwaltungsrat.
4. Wahlen. (689.)

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 18. März an im Bureau der Gesellschaft, Gärtnerstrasse 46 in Basel zur Einsicht der Aktionäre auf. Ebenfalls können vom 18. März bis inklusive 27. März, mittags 12 Uhr, Zutrittskarten zu dieser Generalversammlung gegen gehörigen Ausweis bezogen werden.

Basel, den 8. März 1909.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:
Dr. E. Göttisheim.

Aufforderung

Behufs Aufnahme in das amtliche Güterverzeichnis werden die tit. Schweiz. Bank Institute ersucht, von allfälligen Wertschriften etc., des **André Georg Schmalz**, Emanuel Jakobs und der Julie Marie geb. Sandoz, geb. 1849, von Nidau, gew. Ingenieur, verstorben in Azua St. Domingo, der **Amts-schreiberei Nidau** Mitteilung zu machen. (684.)

Nidau, den 8. März 1909.

Der Massauerwalter:
G. Louis, Notar.

Société Foncière Lausannoise**L'assemblée générale ordinaire des actionnaires**

est convoquée pour le vendredi, 26 mars 1909, à 11 1/2 heures du matin, aux bureaux de MM. Bory, Marion & Cie., banquiers, rue de Bourg, 8, à Lausanne.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapports du conseil d'administration et des contrôleurs pour l'exercice 1908.
- 2° Approbation des comptes et fixation du dividende.
- 3° Nominations statutaires. (674.)
- 4° Propositions individuelles.

Le conseil d'administration.

A. G. Magazine zum Globus, Zürich

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der

Samstag, den 20. März, nachmittags 4 Uhr

im Saale des Restaurant du Pont (1. Etage) an der Bahnhofbrücke
stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1908 und Abnahme der letzteren nach angehörtem Bericht und Antrag der Rechnungsrevisoren; Erteilung der Décharge an den Verwaltungsrat.
2. Antrag des Verwaltungsrates über Verwendung des Reingewinnes und Festsetzung der Dividende.
3. Beschlussfassung über weitere Aktienemission.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1909.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 11. März an auf dem Bureau Bahnhofbrücke in Zürich zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Ebenfalls können vom 15. März ab Geschäftsberichte und vom gleichen Zeitpunkte an bis 20. März mittags die Zutrittskarten zur Generalversammlung gegen gehörigen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden. (682.)

Die Herren Aktionäre werden ersucht, ihre Stammaktien von heute an auf unserem Bureau an der Bahnhofbrücke gegen neue Titel umzutauschen.

Zürich, den 10. März 1909.

Der Verwaltungsrat.

Commune du Châtelard-Montreux

Emprunt de Fr. 1,800,000. — 3 1/2 % de 1893

Emprunt de Fr. 1,000,000. — 4 % de 1900

Ensuite de tirage au sort effectué le 8 mars 1909 par la municipalité du Châtelard, les obligataires dont les numéros suivent sont remboursables le 1^{er} juillet 1909 contre remise des titres munis de tous les coupons non échus. (690.)

1^o Pour le premier emprunt, à la Banque Cantonale Vaudoise, à la Banque de Montreux et chez Messieurs Morel-Marcel, Gunther & Cie, à Lausanne:

Nos 108, 195, 326, 407, 452, 507, 511, 520, 556, 575, 615, 662, 702, 898, 928, 993, 1186, 1256, 1347, 1349, 1419, 1562, 1844, 1900, 2199, 2226, 2312, 2616, 2685, 2993, 3020, 3099, 3129, 3280, 3292, 3302, 3323, 3381, 3468.

2^o Pour le second emprunt, à la Banque Cantonale Vaudoise, à la Banque de Montreux et à la Banque Commerciale de Bâle:

Nos 259, 442, 487, 517, 770, 789, 1206, 1320, 1354, 1402, 1531, 1720.

Ces obligations cesseront de porter intérêt dès la date fixée pour leur remboursement.

Montreux, le 8 mars 1909.

Greffe municipal.

Fabrik-Böden

aus Imperial-Kunstholz

werden auf jede Unterlage, selbst auf ausgelaufene, ölige Holzbretter
ohne Betriebsstörung

ohne Drahtgeflecht, ohne Lattenrost, nach

einzig bewährter Methode hergestellt (597.)

5jährige Garantie für Abnutzung und Rissfreiheit

Referenzen der absolut grössten Schweizer Firmen

**Imperial-Kunstholzfabrik,
L. Steiner, Zürich.**

Institution Schmutz-Moccand in Rolle

Geräumiges Haus. Badezimmer. Grosser Spielplatz. Gründliches und praktisches Studium des Französischen und der anderen modernen Sprachen. Kaufmännische Fächer. Schreibmaschine. — Sorgfältige Erziehung. Mässige Preise. Zahlreiche Referenzen. — Für Prospekte und Auskünfte wende man sich gefl. an die Direktoren

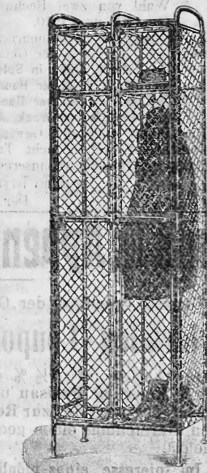
(372)

Ls. Schmutz & J. E. Monnier.

Employé intéressé

Neues, aber bereits gutgehendes Unternehmen mit interessantem u. grossem Arbeitsterrain sucht einen jüngeren gewandten Herrn zur Erledigung der Buchführung u. Korrespondenz. Vorzögl. Gelegen. zu weit. Ausbild. in mannigf. Bezieh. Eng. arbeitsfr. Herrn würde die Bureauleitung anvertr. werden. Erforderl. Kapital Fr. 25- bis 30,000 gegen feste Verzin. und Gewinnbeteiligung. Rendite nachweisbar. Konkurrenzloses Unternehmen. Lebensposition. Diskretion Ehrensache. (671.)

Offert von nur seriosen und tüchtigen Herren erbeten unter Chiffre Mc 11336 X an Haasensteln & Vogler, Zürich.

Eiserne Arbeiter-Kleiderkästen**Suter - Strehler & Cie.**

Mechan. Eisenmöbelfabrik
Zürich I & III (483)

Amerika- (75.)

nische Buchführ., d. Geschäftsbetr. angepasst, richtet ein **E. Muggli-Isler**, Bucherexp., Turnerstr. 23, Zürich IV (Nachfolger v. O. Schär).

Widemann's Handelsschule BASEL

Schweizerischer Bankverein

Einladung z. Generalversammlung

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der **Samstag, den 20. März 1909, nachmittags 3 Uhr** im **Stadtkasino (Foyer des Musiksaales) in Basel** stattfindenden

siebenunddreissigsten ordentlichen Generalversammlung eingeladen.

Tagesordnung:

- Bericht und Rechnungsablage der Verwaltung über das Jahr 1908.
- Bericht der Kontrollstelle. (535.)
- Beschlussfassung betreffend:
 - Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung und Entlastung der Verwaltung.
 - Verwendung des Ergebnisses der Jahresrechnung; Festsetzung der Dividende und des Zeitpunktes ihrer Auszahlung.
- Wahlen in den Verwaltungsrat.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an derselben vertreten lassen wollen, haben ihre Aktien oder eine nach Ermessen der nachbezeichneten Anmeldestellen genügende Bescheinigung über deren Deponierung bei einem andern Bank spätestens bis und mit **16. März 1909**

in Basel

- > Zürich
- > St. Gallen
- > Gené
- > London

an den Kassen des Schweizerischen Bankvereins

bis nach beendigter Generalversammlung zu hinterlegen, wogegen ihnen die Zutrittskarte verabfolgt wird.

Formulare für die vorerwähnten Depositionsbescheinigungen können an den Kassen des Schweizerischen Bankvereins bezogen werden.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust, sowie der Bericht der Kontrollstelle sind vom **12. März 1. J.** an in unseren Geschäftslokalen in Basel, Zürich, St. Gallen, Gené und London zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Basel, den 27. Februar 1909.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

A. Simonius

Schweiz. Hypothekbank in Solothurn

Einladung zur Generalversammlung

Die Tit. Aktionäre der Schweiz. Hypothekbank in Solothurn werden hiermit zur ordentlichen Generalversammlung auf **Mittwoch, den 17. März 1909, vormittags 11 Uhr**, ins **Hotel zur Krone in Solothurn** eingeladen.

Traktanden:

- Bericht und Rechnungsablage des Verwaltungsrates über das Jahr 1908.
- Bericht der Kontrollstelle. (523.)
- Beschlussfassung betreffend:
 - Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung;
 - Entlastung der Organe der Verwaltung;
 - Verwendung des Reingewinnes vom Jahre 1908.
- Wahl von zwei Mitgliedern in den Verwaltungsrat.
- Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und deren Stellvertreter für 1909 und 1910.

Zur Erlangung des Stimmrechtes haben die Aktionäre ihre Aktien spätestens drei Tage vor der Generalversammlung zu hinterlegen: An unserer Kasse in Solothurn, oder

bei der Tit. Basler Handelsbank, in Basel,

bei der Tit. Berner Handelsbank, in Bern,

bei den Herren Weck, Aeby & Cie., banquiers, in Freiburg.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, samt dem Revisionsbericht, werden acht Tage vor der ordentlichen Generalversammlung zur Einsicht in unserem Geschäftslokal aufgelegt sein.

Namens des Verwaltungsrates der Schweizerischen Hypothekbank,

Der Präsident: A. Kully-Glutz.

Bank für Appenzell A.-Rh. Herisau

Gemäss Beschluss der Generalversammlung wird der

Dividenden - Coupon No. 24 pro 1908

unserer Aktien mit $7\frac{1}{2}\%$ = Fr. 30. — von heute an, an unserer Kasse in Herisau und je **Mittwochs und Samstags** in unserem Comptoir «zur Rose» Gallusstrasse 18, St. Gallen, gegen Einreichung eines geordneten Nummernverzeichnisses eingelöst. (456)

Im Interesse eines möglichst raschen Umtausches unserer Aktien in solche des Schweizerischen Bankvereins, werden die Herren Aktionäre höflichst ersucht, mit den Coupons gleichzeitig auch die Titel einzureichen.

Herisau, den 16. Februar 1909.

Die Direktion.

Beteiligung gesucht

Tüchtiger, gewandter Kaufmann sucht mit ca. 10,000 aktive Beteiligung in gesundem Geschäft event. Filialleitung. Off. sub V. 1676 Q an Haasenstein & Vogler, Basel. (659)

Güterverkehr mit Holland

Sammelvekehre mit Amsterdam und Rotterdam

Ankunft über alle Frachten von und nach Holland und Kontrolle der Frachtbriefe bei direkten Bezügen kostenlos durch (155)

Hediger & Co., Basel

General-Agentur der Niederländischen Staats-Eisenbahnen und der Holländischen Eisenbahn

Schiffahrt, Spedition, Lagerung & Verzollung

Buxtorf & Cie

Basel und Mannheim

Sammelvekehre von und nach: Deutschland, Frankreich, Spanien und Russland. — Rhein- und Seeverkehr bei billigsten Frachten. (359)

Société d'Exploitation des Câbles électriques

Système Berthoud, Borel & Cie.

à CORTAILLOD

Messieurs les actionnaires sont convoqués en (691.)

assemblée générale

pour le mardi, 6 avril 1909, à 11 heures du matin, à l'Hôtel de Ville de Neuchâtel.

Ordre du jour:

- Rapport sur l'exercice 1908.
- Rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs.
- Approbation des comptes. — Fixation du dividende.
- Nomination de cinq administrateurs, dont trois en remplacement de trois administrateurs sortants et rééligibles, et deux administrateurs nouveaux.
- Nomination de deux vérificateurs de comptes et d'un suppléant pour l'exercice 1909.
- Rapport du conseil sur une demande d'inscription des actions de notre société à une bourse suisse.
- Divers.

Pour pouvoir prendre part à cette assemblée, MM les actionnaires sont priés de déposer leurs titres, avant le 29 mars, à l'une des caisses ci-après: MM. Fury & Cie., à Neuchâtel; MM. Perrot & Cie., à Neuchâtel; MM. Du Pasquier Montmolin & Cie., à Neuchâtel, ou au siège social, à Cortaillod. — Les récépissés de dépôts et constatations de dépôts dans les maisons de banques seront acceptés au lieu et place des titres eux-mêmes.

Le rapport des commissaires-vérificateurs, le compte de profits et pertes et le bilan au 31 décembre 1908 seront à la disposition de MM. les actionnaires, à partir du 29 mars, au siège social, à Cortaillod.

Cortaillod, le 8 mars 1909.

La direction.

Bank für Appenzell A.-Rh., in Liquidation

Herisau

Die Aktionäre der Bank für Appenzell A.-Rh. werden hiemit eingeladen, den Umtausch ihrer Aktien in dem von der Generalversammlung vom 16. Februar 1909 festgesetzten Verhältnis von

5 Aktien der Bank für Appenzell A.-Rh.

gegen

3 Aktien des Schweiz. Bankvereins

beide ex Coupon pro 1908

ab 2. März 1909 an der Kasse des Schweizerischen Bankvereins, Agentur Herisau, vorzunehmen. (578.)

Die Interimsquittungen für bereits eingelieferte Aktien sind beim Bezuge der neuen Titel zurückzugeben.

Herisau, den 27. Februar 1909.

Bank für Appenzell A.-Rh.:

Die Liquidationskommission.

FABRIQUE DE PARFUMERIE De Bay & C^o, à Genève

Renommée pour l'excellence de ses Eaux de Cologne

Pour frictions et lavages

depuis fr. 2.75 — 3.50 — 4.75 le litre

Qualités supérieures pour le mouchoir

depuis fr. 6.50 — 9.75 — 15. — le litre (419)

depuis fr. 3.50 — 5.25 — 8. — le demi-litre

Echantillons et prix-courant franco sur demande

Spedition

Hosch & Schöpflin

Sammelvekehre nach allen Richtungen

Basel London Lörrach

Güterbestätterei — Zollbehandlung

Spezialdienst von Hamburg und Hagen in Westfalen

(164) Eigener Fuhrpark. Uebernahme von Möbeltransporten

Kohlenberg 13. Gegr. 1876. Halbjähr- u. Jahreskurse. Privatkurse. Prosp. gratis. Ausgez. Referenz. Semesterbeginn 15. April. 58

In ein kleineres Fabrikations-, Handels- und Exportgeschäft der chem. Branche wird ein tüchtiger Kaufmann als selbständiger

Buchhalter

per sofort gesucht. Branchenkenntnis nicht erforderlich. Bewerber könnten sich eventuell als (681)

employé intéressé

mit Einlage von zirka 10—15 Mille beteiligen. — Offerten sub Chiffre J 1705 Q vermittelt Haasenstein & Vogler, Basel.

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der

Schweiz:

Bern. Schweiz. Handelsamtsblatt Bund. Anzeiger für die Stadt Bern.

Basel. Basler Nachrichten.

Luzern. Vaterland.

Zürich. Züricher Post.

Chur. Freier Rhätier.

Einsiedeln. Alte & Neue Welt (Auflage 30,000 Exemplare).

Genève. Journal de Genève.

Lausanne. Gazette de Lausanne.

La Revue. La Petite Revue.

Montreux. Journal des Etrangers. Feuille d'avis.

Neuchâtel. Suisse libérale. Express de Neuchâtel.

Chaux-de-Fonds. National Suisse. Feuille d'avis. Fédération Horlogère.

Biel. Schweiz. Handelscourier. Express.

Delémont. Démocrate. Der Berner Jura.

Porrentruy. Jura. Pays.

St-Imier. Jura bernois.

Fribourg. La Liberté.

Ausschliessliche Annoncenaufnahme Haasenstein & Vogler

